

3. Fortschrittsbericht zu den zehn Leitlinien und Leitsätzen der unternehmerischen Verantwortung für Nachhaltigkeit bei der Organisation und Durchführung von Veranstaltungen der Stadtholding Landau in der Pfalz GmbH

1. STRATEGIE: Nachhaltiges Wirtschaften heißt strategisch handeln, in Führung gehen und heißt Integration in die Unternehmensprozesse

Thema	Ziele & Maßnahmen	Ergebnisse /Indikatoren	Erklärung bei Nichterfüllung	Verweise
Nachhaltigkeitsstrategie im Unternehmen	Identifikation mit dem Thema, (Information, Schaffung von Transparenz, Eigenkontrolle, Vergleich mit Vorjahren)	- Jährliche Herausgabe eines Nachhaltigkeitsberichts - Mitarbeiterschulungen		Nachhaltigkeitsbericht 1-9 Unternehmenshomepage Newsletter Schulungsunterlagen
	Identifikation mit dem Unternehmen und den Zielen	Leitfaden zur guten Unternehmensführung		Public Corporate Governance Kodex
	Zentraler Ansprechpartner für alle Belange rund um das Thema Nachhaltigkeit			
	Energieaudit seit 2015	Optimierung der Betriebszweige (Aufbau des Berichts nicht nur nach DIN EN 16247, sondern auch entsprechend der Norm ISO 50001 für Energiemanagementsysteme)		Nachhaltigkeitsbericht 6-7 Audit 2018 durchgeführt
	Festlegung der Qualitäts- und Nachhaltigkeitspolitik	Jährlich aktualisierte, klar definierte und messbare Ziele		Prozessbeschreibung im Qualitätsmanagement
Prozess zur Implementierung	Zielsetzung, Implementierung und Kontrolle der Zielerreichung	Regelmäßige Meetings im Rahmen des Energiemanagements sowie im Jour-Fixe seit 2011		Protokoll Energiemanagement
	Information und Sensibilisierung der Mitarbeiter sowie Identifikation	regelmäßiger Newsletter, Schwarzes Brett, Mitarbeiterflyer, Präsentation im Rahmen der Betriebsversammlung 2015		Nachhaltigkeitsbericht 1-9 Qualitätsmanagement Newsletter



Zertifizierungen/ Auszeichnungen	Sicherung von Qualitätsstandards nach innen + außen	<ul style="list-style-type: none"> - seit 2007 TÜV-Zertifizierung unseres Qualitätsmanagements nach DIN EN ISO 9001:2008 - Juni 2018: Erstmalige Zertifizierung nach der neuen ISO-Revision 9001:2015 - 2019 Erneute Zertifizierung nach der ISO 9001: 2015 		TÜV-Siegel Qualitätsmanagement Nachhaltigkeitsbericht 1-7 Zertifikat
	Einführung eines Green Office	<ul style="list-style-type: none"> - IPR – Initiative „Grüner Beschaffen - umstellen auf Recyclingpapier“ (weit über 50 % tragen bereits das Logo „Blauer Engel“) (Stand 2017: 84 %) - kontinuierliche Umstellung auf umweltfreundliches Büromaterial - sukzessive Umsetzung digitaler und damit papierloser Prozesse (bspw. Buchhaltung und „Papierloser Aufsichtsrat“) 		IPR-Siegel
	Selbstverpflichtungserklärung	Mitentwicklung und 2014 Beitritt zu Fairpflichtet		Fortschrittsbericht 1
	Auszeichnungen	<ul style="list-style-type: none"> - 2011 Auszeichnung für Kooperationsprojekt im Bereich der Erdwärmegewinnung durch die Initiative „365 Orte im Land der Ideen“ - 2012 Verleihung des dritten Preises des „Public Value Awards für das öffentliche Bad“ 		Award Urkunde



		(Freizeitbad LA OLA)		
	familienbewusste Personalpolitik	<p>seit 2010 Zertifizierung nach dem Audit berufundfamilie</p> <p>Auswertung des berufundfamilie-Index 2013 ergab Bewertung 92 von max. 100 Punkten (SHL somit unter den besten 15 %)</p> <ul style="list-style-type: none"> - 2016 erneute Zertifizierung nach Audit berufundfamilie - 2019 Auditierungsprozess erfolgreich abgeschlossen <p>Zertifikat darf nun dauerhaft getragen werden</p>		Zertifikat Siegel
	Zertifizierung der Veranstaltungsstätten		Bisher bewusst auf die Zertifizierung im Bereich Nachhaltigkeit verzichtet (keine deutschlandweit gültige Norm.)	

2. Nachhaltigkeit wird vor allem als CHANCE verstanden; zur Lösung von Auswirkungen unternehmerischen Handelns in der Zukunft und zum Nutzen aller.

Thema	Ziele & Maßnahmen	Ergebnisse /Indikatoren	Erklärung bei Nichterfüllung	Verweise
Der Nutzen für das Unternehmen	Sicherung von Wettbewerbsvorteilen sowie Sicherung der Wettbewerbsfähigkeit	Siehe „Leistungen und Services“		Nachhaltigkeitsbericht 1-9
	Halten von Qualitätsstandards			
	Erfüllen von Kundenbedürfnissen sowie Erschließung neuer Märkte			
	Kosteneinsparungen			
	Prozessoptimierungen			
	Reduzierung der negativen Einflüsse auf die Umwelt			
	Vermeidung von unnötigem Ressourcen- und Rohstoffverbrauch			
	Information, Schulung und Sensibilisierung der Mitarbeiter, Kunden und Partner bzgl. ihres Umweltbewusstseins			
Untermauerung der Vorbildfunktion als kommunales Unternehmen sowie Imageverbesserungen				
	Ankurbelung der regionalen Wirtschaft durch regionale Beschaffung (falls möglich)	Seit 2016 Beschaffung von Fruchtsäfte für Tagungen und sonst. Veranstaltungen in der Jugendstil-Festhalle		Nachhaltigkeitsbericht 7



		<p>und im Kulturzentrum „Altes Kaufhaus“ zu 100 % aus der Region.</p> <p>2019: Wechsel zu regionalem Softdrinkanbieter</p> <p>Teilnahme der Kindertagesstätte „Wilde 13“ am landesweiten Coaching-Projekt des Ministeriums für Umwelt, Energie, Ernährung und Forsten „Kita isst besser“</p>		
Soziales Engagement	Benefizkonzert	<p>Benefizkonzert mit Elena Kuschnerova 2015. Über 500,- € konnten als Benefizerlös zugunsten des Artenschutzprojektes des Landauer Zoos und der Stadtholding erwirtschaftet werden.</p> <p>Benefizkonzert mit dem SAP Sinfonieorchester zugunsten des Fördervereins „Ein stationäres Hospiz für LD-SÜW e. V.“ im Jahr 2016</p>		Nachhaltigkeitsbericht 6-7
	Aktion	<p>Unterstützung bedürftiger Menschen durch die Initiative "LA.chen schenken" (Menschen mit geringerem Einkommen wurde im Jubiläumsjahr der</p>		Nachhaltigkeitsbericht 6



		Gang ins Freibad am Prießnitzweg ermöglicht. 99 Eintrittskarten konnten dabei ausgegeben werden.		
		In 2016 konnten 7 Rotsteißkakadus im Schutzgebiet auf den Philippinen ausgewildert werden (2008 war der weltweite Bestand freilebender Individuen auf unter 1.000 gesunken)		Nachhaltigkeitsberichte 1-7
	Informationen zum Thema Barrierefreiheit	Beteiligung an der Online-Plattform „Hürdenlos“ speziell für Menschen mit Beeinträchtigung.		Nachhaltigkeitsbericht 7

3. Der ‚nachhaltige Unternehmer‘ erfüllt seine Verantwortung in der Region zur Steigerung des GEMEINWOHLS				
Thema	Ziele & Maßnahmen	Ergebnisse /Indikatoren	Erklärung bei Nichterfüllung	Verweise
Der Beitrag in unserer Region	Umstellung aller Betriebszweige auf regenerative Energie	<ul style="list-style-type: none"> - Die Stadtholding Landau in der Pfalz GmbH setzt sich als Anteilseigner der EnergieSüdwest AG für den Ausbau der regenerativen Energieerzeugung ein - Seit 2012 beziehen alle Betriebszweige der Stadtholding ausschließlich Ökostrom. Bezogen auf den Stromverbrauch des Vorjahres bedeutet dies, dass hierdurch jährlich bis zu 400 Tonnen CO₂ weniger das Klima belasten 		Nachhaltigkeitsbericht 1-7
	Unterstützung der regionalen Vereine und Verbände sowie des Schul- und Kulturwesens	Spezielle Angebote für die Anmietung von Räumlichkeiten		
Regionale Wirtschaftspartner	Unterstützung der regionalen Wirtschaft	weitestgehend Auftragsvergabe und langjährige Zusammenarbeit mit regionalen Firmen		
	Beschaffung	Bei zukünftigen Instandsetzungs-, Umbau- und Beschaffungsmaßnahmen sollen Nachhaltigkeitsaspekte stärker berücksichtigt werden		



<p>Anerkennung der Leistungen der Stadtholding</p>	<p>Veröffentlichung</p>	<p>Zukunftsinitiative Rheinland-Pfalz (ZIRP) hat die Stadtholding Landau als Best-Practice für soziale Nachhaltigkeit in eine Broschüre aufgenommen</p> <p>Berichterstattung im ARD Mittagsmagazin 2017 über die Bemühungen der Stadtholding zum Thema „Diversity-Tag“ und Charta der Vielfalt</p>		<p>www.zirp.de (Broschüre Ende Januar, S. 106 – 107), Nachhaltigkeitsbericht 7</p> <p>ARD-Mediathek</p>
--	-------------------------	--	--	--

4. ÖKONOMIE in Ausgewogenheit mit Ökologie und sozialen Aspekten sind gleichberechtigte Anliegen für eine langfristige Stabilität des Unternehmens.

Thema	Ziele & Maßnahmen	Ergebnisse /Indikatoren	Erklärung bei Nichterfüllung	Verweise
Nachhaltigkeit und Ökonomie	Zahlreiche Investitionen zur Minimierung der Kosten sowie des Wasser- bzw. Energiebedarfs	Siehe „Leistungen und Services“		Nachhaltigkeitsbericht 1-9
Stabilität	Schaffung eines attraktiven und sicheren Arbeitsplatzes	<ul style="list-style-type: none"> - steigende Mitarbeiterzahlen - steigende Anzahl an Bewerbungen - 2017 Schaffung von Rahmenarbeitsbedingungen für Telearbeitsplätze 		Nachhaltigkeitsberichts 1-7
Umgang mit Risiken	Prävention und Erkennung von Fehlerquellen, Sicherung des Qualitäts-standards, Einhaltung der Unternehmensrichtlinien	<ul style="list-style-type: none"> - Interne Revision (Co-Sourcing) - Qualitätsmanagement - Risikomanagement + Controlling als präventive Maßnahmen der Fehlervorbeugung - Regelmäßige Mitarbeitergespräche - Jährliche Sicherheitsunterweisungen mit integrierten Übungen sowie enge Zusammenarbeit mit Sicherheitsfachkräften 		Qualitätsmanagement Prüfbericht Interne Revision Nachhaltigkeitsberichte 1-7 Branchenstandards



5. Verantwortlicher Umgang mit RESSOURCEN UND ENERGIE heißt 1. vermeiden, 2. vermindern und 3. regenerierbar ersetzen.

Thema	Ziele & Maßnahmen	Ergebnisse /Indikatoren	Erklärung bei Nichterfüllung	Verweise
<p>Leistungen und Services</p>	<p>Vermeidung eines erhöhten Müllaufkommens, Verminderung der eingesetzten Ressourcen, Umstellung auf regenerative Energien und Ausgleich durch Kompensation</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Einsatz von energiesparenden und umweltfreundlichen Materialien - vielseitige Umbau- und Sanierungsmaßnahmen (2014 Investitionen in Lüftungstechnik, Wärmerückgewinnung, den Brandschutz sowie in die Gebäudeleittechnik; 2016 - 2017 Förderung der grundlegenden Sanierung der Lüftungsanlage im Freizeitbad LA OLA durch das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit) - Reduktion des Ressourcenverbrauchs (Anschaffung eines Elektro-Hybridfahrzeug mit der CO₂-Effizienzklasse A+ für das LA OLA, deutliche Reduktion des Abgasverbrauchs, Kraftstoffverbrauch von 3,6-3,3 Litern pro 100 km, CO₂-Emissionen von lediglich 82 – 75 g/km und weniger Lärm, div. Maßnahmen im Bereich der Veranstaltungsstätten zur 		<p>Nachhaltigkeitsbericht 1-7 Gebäude-Energieausweis 2019</p>



		<p>Ressourcenschonung und Reduktion des Energieverbrauchs)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Schulung und Sensibilisierung der Mitarbeiter - Erstellung eines ganzheitlichen Energiekonzeptes sowie Energieausweise - Nutzung regenerativer und alternativer Energien - Unterstützung des Tropenwaldwiederaufforstungsprojekts in der philippinischen Provinz Palawan sowie aktive Unterstützung und Fortbildung der örtlichen Bevölkerung zum nachhaltigen Umgang mit den natürlichen Ressourcen - Patenschaft zum Prinz-Alfred- Hirsch (bedrohte Tierart) - Kompensation mehrerer Veranstaltungen mithilfe des CO₂-Rechners der Forest Finance Group - Teilnahme an der Initiative Pro Recycling - "Grüner Beschaffen - umstellen auf Recyclingpapier" - Aushang und Newsletter mit Tipps für ein umweltfreund- 		
--	--	---	--	--



		<ul style="list-style-type: none"> - liches Büro sowie Müllvermeidung und -trennung - erfolgreiche Integration eines Eff-Checks - Einführung des digitalen Aktenmanagements - Austausch der allgemeinen Hausbeleuchtung auf LED im Alten Kaufhaus - Start des Austauschs der allgemeinen Hausbeleuchtung auf LED in der Jugendstil-Festhalle 	
	Eff-Check	<p>Integration als Bestandteil eines fortlaufenden Energiemanagementprozesses, durch eine PIUS-Analyse (produktionsintegrierter Umweltschutz) konnten viele Kostensenkungsmöglichkeiten bei gleichzeitiger Entlastung der Umwelt erreicht werden. Insgesamt wurden durch den EffCheck elf unterschiedliche Handlungsfelder ermittelt, die ein jährliches Einsparpotential von 36.000 € bieten und wodurch pro Jahr über 22 t Kohlenstoffdioxid eingespart werden können.</p> <p>Senkung der Spitzenlasten und Grundlasten</p>	Nachhaltigkeitsbericht 5

6. Der ‚nachhaltige Arbeitgeber‘ erfüllt eine anspruchsvolle SOZIALKOMPETENZ gegenüber seinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, steigert deren Qualifikation und sichert die Beschäftigung.

Thema	Ziele & Maßnahmen	Ergebnisse /Indikatoren	Erklärung bei Nichterfüllung	Verweise
Der attraktive Arbeitgeber	Gestaltung eines attraktiven Arbeitsplatzes	<ul style="list-style-type: none"> - Anbieten und Sichern von Arbeits- /Studien- und Ausbildungsplätzen sowie Praktikumsplätzen - Vergütung nach TVÖD - jährliche Teilnahme am Girl's/Boy's Day (Aufbrechen der Geschlechtergrenzen durch Förderung von Mitarbeitern in frauen- /bzw. männeruntypischen Berufen, erste Veranstaltungstechnikerin seit 2017) - Konzept zur Führungskräfte-Entwicklung (soziale FK) - Code of Conduct - 44 % weibliche Führungskräfte - Teilnahme an Umfragen zum Thema Mitarbeiterzufriedenheit in Kooperation mit der Universität Koblenz-Landau - Projektpartner von ZeiLe (Zeitungsquiz der Rheinpfalz) 		Mitarbeiterbefragung Public Corporate Governance Kodex Nachhaltigkeitsbericht 1-7 Code of Conduct Urkunde Charta der Vielfalt



		<ul style="list-style-type: none"> - Gleichstellungsbeauftragte seit 2011 - Regelmäßige Feedback- und Mitarbeitergespräche - Team-Building durch Betriebsfest, Betriebsausflug Workshops und Weihnachtsfeier - Mitarbeiter-Rabatte für das Freizeitbad LA OLA - Gutscheine für frisch gebackene Eltern für einen Babyschwimmkurs im Freizeitbad LA OLA - Angebot der Kinderferienbetreuung - zahlreiche Fortbildungsangebote - Schaffung der Rahmenbedingungen für Telearbeitsplätze 		
	<p>Familiengerechte Personalpolitik</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Lebensarbeitszeitkonto seit 2014 - Unterstützung bei der Vorbereitung der bevorstehenden Elternzeit - Begleitung der Aktion „Mein Papa liest vor!“ - Unterstützung bei der Pflege von Angehörigen - flexible Anpassung der Arbeitszeit an die individuelle Lebenslage 		



		- Angebot der Notfallbetreuung von Kindern in den Kindertagesstätten		
	Prävention von Krankheiten und physischen bzw. psychischen Belastungen sowie langfristige Erhaltung der Gesundheit der Beschäftigten	- zahlreiche Angebote und Aktionen im Rahmen des Betrieblichen Gesundheitsmanagements - Teilnahme an AOK Mitarbeiterbefragung zum Betrieblichen Gesundheitsmanagement		Teilbetriebsversammlungen Mitarbeiterinformation Newsletter
	Vorleben einer Vorbildfunktion	- Beteiligung am Integrierten Klimaschutzkonzept SEAP (Sustainable Energy Action Plan) der Stadt Landau - Mitgliedschaft im Konvent der Bürgermeister - Regenwaldwiederaufforstungsprojekt		Covenant of Mayors Nachhaltigkeitsberichte 1-4

7. Aus RESPEKT vor den Menschen setzt sich der ‚nachhaltige Unternehmer‘ für die Einhaltung der Menschenrechte ein und richtet sich gegen jede Form von Diskriminierung und Korruption.

Thema	Ziele & Maßnahmen	Ergebnisse /Indikatoren	Erklärung bei Nichterfüllung	Verweise
Schutz der Menschenrechte und Menschenwürde	Spezifisches Engagement der Stadtholding Landau in der Pfalz GmbH	<ul style="list-style-type: none"> - Seit 2012 Mitglied der Initiative „Charta der Vielfalt“ - Initiator einer jährlichen Aktion zur Mitgliedergewinnung für die Charta der Vielfalt - Ausrichtung zahlreicher Informationsveranstaltungen (Landauer Seniorenmesse, Zukunft – Green-Business, Vortragsveranstaltung zum Thema Energieeffizienz bzw. Eff-Check, Initiator und Mitorganisator des jährlichen Deutschen Diversity-Days in Landau seit 2012 (Sensibilisierung für ein Arbeitsumfeld frei von Vorurteilen) - Teilnahme am Landauer „Tag der Integration 2019“ im Rahmen des „Charta der Vielfalt“-Netzwerk 		Urkunde Charta der Vielfalt Nachhaltigkeitsbericht 1-7 Pressemitteilung
Maßnahmen für Rücksichtnahme	Besondere Angebote für Menschen mit Einschränkungen	<ul style="list-style-type: none"> - Fahrstühle, Hörgeräteschleife, Rollstuhlrampe, Behindertentoilette, automatische 		Nachhaltigkeitsbericht 1-4 Musterversammlungsstättenverordnung



		Türöffnungsfunktionen, ermäßigte Eintrittspreise,		
Prävention gegen Verstöße	Maßnahmen der Prävention	<ul style="list-style-type: none"> - interne Richtlinien zum Thema Compliance - Information und Schulung der Mitarbeiter - Benennung eines zentralen internen Ansprechpartners (Compliancebeauftragter) - Interne Revision 		Handbuch zur Korruptionsbekämpfung Qualitätsmanagement Nachhaltigkeitsbericht 5

8. OFFENHEIT ist eine Einstellung. Transparenz der Maßnahmen für Nachhaltigkeit ist die Konsequenz.

Thema	Ziele & Maßnahmen	Ergebnisse /Indikatoren	Erklärung bei Nichterfüllung	Verweise
Kommunikation und Umgang mit Interessengruppen	Kontinuierliche Veröffentlichung der Bemühungen zum Thema „Nachhaltigkeit“	<ul style="list-style-type: none"> - Versenden eines Informationsschreibens an über 450 Kunden und Partner mit dem Hinweis auf den Nachhaltigkeitsbericht - Veröffentlichung auf der Unternehmenswebsite - Information der Mitarbeiter über den firmeninternen Newsletter - Versenden der Informationen in Form einer Pressemitteilung an den firmeneigenen Presseverteiler - E-Mail-Signatur „Denken Sie an die Umwelt, bevor Sie diese E-Mail ausdrucken“ - Siegel auf Geschäftsbriefen 		Nachhaltigkeitsbericht 1-4 Fortschrittsbericht Newsletter Website Pressemitteilungen Geschäftsbericht



9. Die freiwillige SELBSTVERPFLICHTUNG zur Nachhaltigkeit ist eine Pflicht an sich selbst, die zum Anspruch der Gesellschaft wird.

Thema	Ziele & Maßnahmen	Ergebnisse /Indikatoren	Erklärung bei Nichterfüllung	Verweise
Offenlegung, Nachhaltigkeitsstrategie und Unternehmenspolitik	Dokumentation, Information und Transparenz über die Ziele und Maßnahmen sowie kontinuierlicher Steigerungswunsch	Ziele und Maßnahmen können dem Fortschrittsbericht und den Nachhaltigkeitsberichten entnommen und jederzeit von Dritten eingesehen werden.		Nachhaltigkeitsbericht 1-9 Fortschrittsbericht 1-2

10. Der ‚nachhaltige Unternehmer‘ setzt ANREIZE zum Umdenken und Handeln, um Mitarbeiter und Marktpartner in einen ständigen Verbesserungsprozess der Nachhaltigkeit einzubeziehen.

Thema	Ziele & Maßnahmen	Ergebnisse /Indikatoren	Erklärung bei Nichterfüllung	Verweise
Direkte Anreize im Unternehmen	Anstreben eines kontinuierlichen Verbesserungsprozesses	- Honorierungen im Rahmen des betrieblichen Vorschlagwesens		Qualitätsmanagement
	Information und Sensibilisierung der Mitarbeiter	- Übertragung auf das eigene Verhalten im Büro und im Privatleben		
Indirekte Anreize – für Marktpartner und Kunden	Einbinden von Kunden, Partnern und Gästen in die interne Prozessoptimierung	- Beschwerdemanagement - regelmäßige Umfragen der Gäste - Feedbackbögen für Kunden und Partner - Nachbesprechungen im Rahmen der Nachbearbeitung von Veranstaltungen		Qualitätsmanagement
	Information und Sensibilisierung der Kunden und Partner	- Die Stadtholding Landau in der Pfalz GmbH veranstaltet jährliche Informationsveranstaltungen mit der Möglichkeit zum direkten Austausch untereinander		

Bemerkung:

Stichworte wie Klimaschutz, Energieeffizienz oder Diversity gehören zu den Grundvoraussetzungen für verantwortungsvolles unternehmerisches Handeln im Einklang mit der Umwelt. Wir, die **Stadtholding Landau in der Pfalz GmbH**, sehen uns als städtische Betriebs- und Beteiligungsgesellschaft in einer Vorbildfunktion. Unser Ziel ist es, eine Balance zwischen den drei Säulen der Nachhaltigkeit zu schaffen. Daher haben wir uns mit diesem Bericht dazu „fairpflichtet“, über unsere Fortschritte in den Bereichen Ökonomie, Ökologie und Soziales zu berichten. Gleichzeitig möchten wir mit Hilfe von Kennzahlen für mehr Transparenz sorgen, um eine Vergleichbarkeit mit den Vorjahren herstellen zu können. Dabei orientieren wir uns an internationalen Standards zur Nachhaltigkeitsberichterstattung.

Wir sind uns bewusst darüber, dass noch ein weiter Weg vor uns liegt, doch haben wir bereits viele Punkte erfolgreich in unserem Unternehmen umsetzen können. Wir blicken somit optimistisch und voller Zuversicht in die Zukunft und auf die kommenden Herausforderungen.

Firmierung	Berichtszeitraum	Datum
Stadtholding Landau in der Pfalz GmbH Mahlastraße 3 76829 Landau in der Pfalz	01.01.2018 - 31.12.19	07.01.20

Verantwortliche Person	E-Mail-Adresse	Telefonnummer
Lisa Kunzmann	lisa.kunzmann@landau.de	0 63 41/13-90 18